

Der Teufel in Monaco.

Von Hans Wachenhausen.

Der Teufel langweilt sich in seiner Hölle. Nachdem er alle weltlichen Mächte durchzusehen, was sich zu überlegen, wie er mit der Moralität der Menschheit feilsche, beschloß er, auf Reisen zu gehen, und zwar in die schönsten Gegenden, wo die Leute gewöhnlich am leichtesten sind.

Unter dem Namen eines Herrn von Calibani ging er in Neapel in das erste Hotel, dann nahm er jenseits den Weg in die Waldhänge, um wieder nach neuen Büchern zu fragen, und verlangte das, was am meisten von den Männern und Frauen gelesen werde.

„Die Männer lesen gar nicht“, ließ er; „die großen in die Bibliothek.“ „Aber die Frauen?“ „Die Frauen immer zuerst nach Zola!“ „Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Nicht lesst das Alles hier ein Bißchen“, sagte er, die große hölzerne Treppe hinaufsteigend und oben auf die paradiesische Gartenanlage blickend. „Die Leute können glauben, sie lesen hier oben im Himmel, aber sie lesen sich, und darin liegt die Pointe.“

„Aber die Frauen?“ „Die Frauen immer zuerst nach Zola!“ „Zola?“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Nicht lesst das Alles hier ein Bißchen“, sagte er, die große hölzerne Treppe hinaufsteigend und oben auf die paradiesische Gartenanlage blickend. „Die Leute können glauben, sie lesen hier oben im Himmel, aber sie lesen sich, und darin liegt die Pointe.“

„Aber die Frauen?“ „Die Frauen immer zuerst nach Zola!“ „Zola?“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Nicht lesst das Alles hier ein Bißchen“, sagte er, die große hölzerne Treppe hinaufsteigend und oben auf die paradiesische Gartenanlage blickend. „Die Leute können glauben, sie lesen hier oben im Himmel, aber sie lesen sich, und darin liegt die Pointe.“

„Aber die Frauen?“ „Die Frauen immer zuerst nach Zola!“ „Zola?“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

„Zola?“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“ „Zola!“

Socialpolitisches.

Die Ausschüsse des Bundesrats, welche mit der Vorbereitung, betreffend die Alters- und Invalidenversicherung der Arbeiter, betraut sind, haben ihre Arbeiten soweit beendet, daß morgen die Schlußsitzung stattfinden kann, in welcher die endgültige Fassung des Gesetzesentwurfes in Paragraphen festzulegen ist.

Die Ausschüsse des Bundesrats, welche mit der Vorbereitung, betreffend die Alters- und Invalidenversicherung der Arbeiter, betraut sind, haben ihre Arbeiten soweit beendet, daß morgen die Schlußsitzung stattfinden kann, in welcher die endgültige Fassung des Gesetzesentwurfes in Paragraphen festzulegen ist.

Die Ausschüsse des Bundesrats, welche mit der Vorbereitung, betreffend die Alters- und Invalidenversicherung der Arbeiter, betraut sind, haben ihre Arbeiten soweit beendet, daß morgen die Schlußsitzung stattfinden kann, in welcher die endgültige Fassung des Gesetzesentwurfes in Paragraphen festzulegen ist.

Die Ausschüsse des Bundesrats, welche mit der Vorbereitung, betreffend die Alters- und Invalidenversicherung der Arbeiter, betraut sind, haben ihre Arbeiten soweit beendet, daß morgen die Schlußsitzung stattfinden kann, in welcher die endgültige Fassung des Gesetzesentwurfes in Paragraphen festzulegen ist.

Vermischtes.

Kaiser Friedrich hatte in Erinnerung an die Verdienste des Schöpfers des preussischen Landrechts, Savary, beschlossen, dem Justizminister eine Bülle desselben zu senden, welche im Saale des Ministeriums aufgestellt werden sollte.

Kaiser Friedrich hatte in Erinnerung an die Verdienste des Schöpfers des preussischen Landrechts, Savary, beschlossen, dem Justizminister eine Bülle desselben zu senden, welche im Saale des Ministeriums aufgestellt werden sollte.

Kaiser Friedrich hatte in Erinnerung an die Verdienste des Schöpfers des preussischen Landrechts, Savary, beschlossen, dem Justizminister eine Bülle desselben zu senden, welche im Saale des Ministeriums aufgestellt werden sollte.

Kaiser Friedrich hatte in Erinnerung an die Verdienste des Schöpfers des preussischen Landrechts, Savary, beschlossen, dem Justizminister eine Bülle desselben zu senden, welche im Saale des Ministeriums aufgestellt werden sollte.

Kaiser Friedrich hatte in Erinnerung an die Verdienste des Schöpfers des preussischen Landrechts, Savary, beschlossen, dem Justizminister eine Bülle desselben zu senden, welche im Saale des Ministeriums aufgestellt werden sollte.

Kaiser Friedrich hatte in Erinnerung an die Verdienste des Schöpfers des preussischen Landrechts, Savary, beschlossen, dem Justizminister eine Bülle desselben zu senden, welche im Saale des Ministeriums aufgestellt werden sollte.